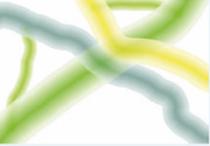


Schema der Lebensraumkorridore

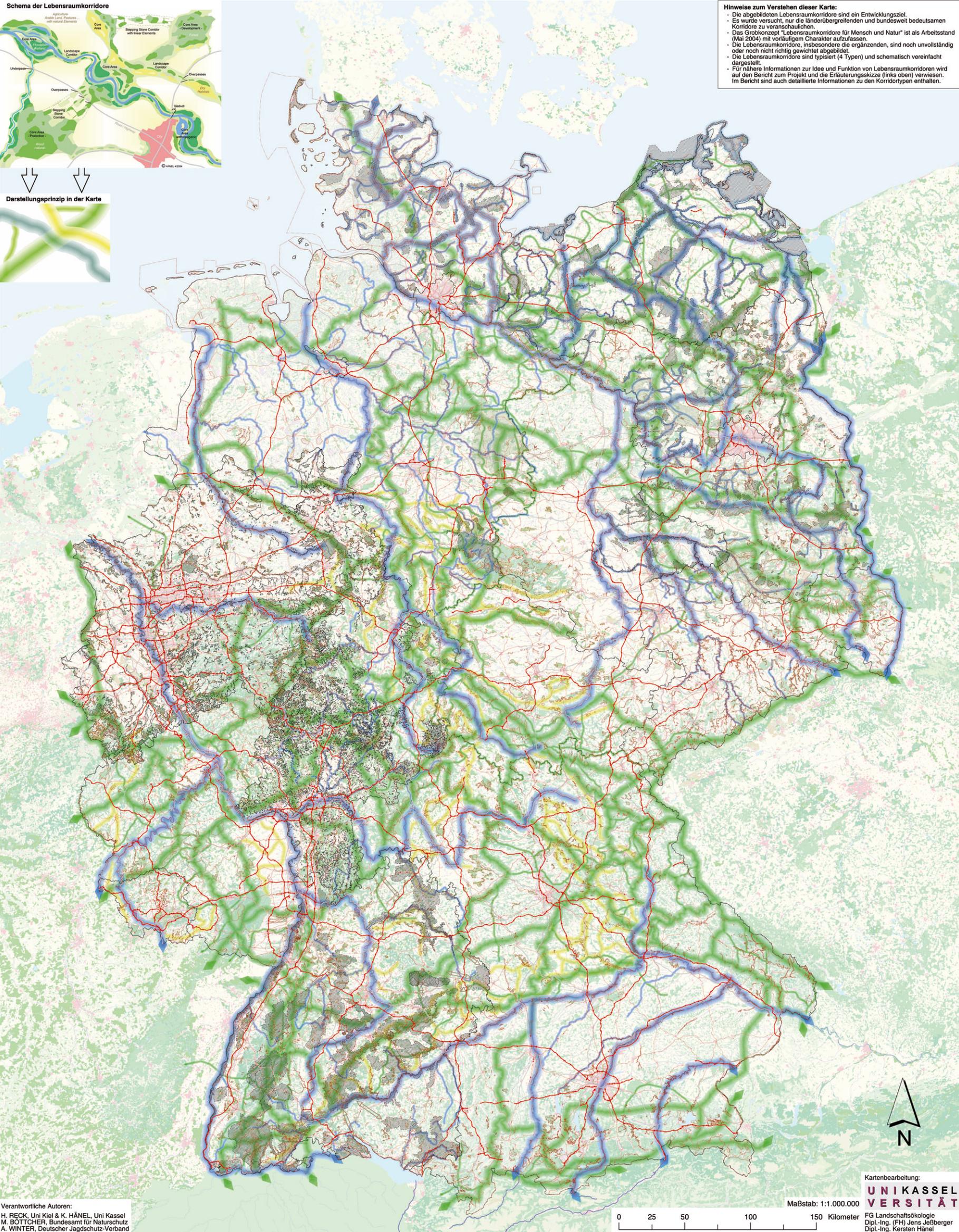


Darstellungsprinzip in der Karte



Hinweise zum Verstehen dieser Karte:

- Die abgebildeten Lebensraumkorridore sind ein Entwicklungsziel.
- Es wurde versucht, nur die länderübergreifenden und bundesweit bedeutsamen Korridore zu veranschaulichen.
- Das Grobkonzept "Lebensraumkorridore für Mensch und Natur" ist als Arbeitsstand (Mai 2004) mit vorläufigem Charakter aufzufassen.
- Die Lebensraumkorridore, insbesondere die ergänzenden, sind noch unvollständig oder noch nicht richtig gewichtet abgebildet.
- Die Lebensraumkorridore sind typisiert (4 Typen) und schematisch vereinfacht dargestellt.
- Für nähere Informationen zur Idee und Funktion von Lebensraumkorridoren wird auf den Bericht zum Projekt und die Erläuterungsskizze (links oben) verwiesen. Im Bericht sind auch detaillierte Informationen zu den Korridortypen enthalten.



Verantwortliche Autoren:
H. RECK, Uni Kiel & K. HÄNEL, Uni Kassel
M. BÖTTCHER, Bundesamt für Naturschutz
A. WINTER, Deutscher Jagdschutz-Verband

Kartenbearbeitung:
UNIKASSEL
VERSIÄT
FG Landschaftsökologie
Dipl.-Ing. (FH) Jens Jellberger
Dipl.-Ing. Kerstin Hänel



Lebensraumkorridore

- Korridore überwiegend für Arten der Wälder und Halboffenlandschaften (Hauptkorridore und ergänzende Korridore)
- Korridore überwiegend für Arten der Niederungen und Flusstäler mit Feucht- und Trockenlebensräumen (Hauptkorridore und ergänzende Korridore)
- Korridore überwiegend für Arten der Küstenlebensräume (z.B. Spülsaume, Strandwälle, Dünen, Steilküsten, Magerrasen, Salzwiesen)
- Korridore überwiegend für Arten der trockenen Landschaften

Biotopverbundplanungen

- Kern- und Entwicklungsflächen
- Entwicklungsflächen (wenn separat ausgewiesen)
- Grünes Band Deutschland
- Baden-Württemberg Überregional bedeutsame Verbundachsen der Wald- und Wiesenlandschaften
- Schleswig-Holstein Bundesweit bedeutsame Niederungsgebiete und ihre Begleithänge
- Achsenraum

Europäischer Biotopverbund

- Anschlüsse an Netzwerke der Nachbarstaaten

Schutzgebiete

- gemeldete FFH-Gebiete
- Nationalparke
- Naturschutzgebiete

Sonstige Signaturen

- Fließgewässer
- Autobahnen
- Bundesstraßen
- Mehrgleisige Bahnstrecke
- Grenze Bundesländer

Bodenbedeckung nach CORINE Land Cover

- Durchgängig städtisch geprägte Flächen
- Nicht durchgängig städtisch geprägte Flächen
- Industrie- und Gewerbeflächen
- Straßen, Eisenbahn und deren Nebenflächen
- Halengebiete
- Flughäfen
- Abbauflächen
- Deponien und Abraumflächen
- Baustellen
- Städtische Grünflächen
- Sport- und Freizeitanlagen
- Nicht bewässertes Ackerland
- Weinbauflächen
- Obst- und Beerenobstbestände
- Wiesen und Weiden
- Landwirtschaftliche Parzellenstrukturen
- Landwirtschaft und natürliche Bodenbedeckung
- Laubwälder

Grundlagen für die Erarbeitung der Korridore

- Biotopverbundplanungen der Länder (vgl. Quellen)
- Nicht dargestellte detaillierte Quellen s. Bericht
- Anthropische Modellierung einer Korridornetzplan für Mitteleuropa (STREIN et al. 2004) sowie Ergänzende Modellierungen für die norddeutsche Tiefebene und Süddeutschland auf Basis des anthropischen Ansatzes
- Bestimmung der Wildschaden-Vorkommen in Rheinland-Pfalz bzw. Deutschland (HEIMANN 2004)
- Heidwälderkorridore des Projektes in Deutschland (BÖTTCHER & AD. ROLAND 2004)
- Biotopverbund Nordrh-W (Landesamt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten Nordrhein-Westfalen (LÖBF), Dez. 44, Umweltforschungsplan, Bonn 2003, 1:1.000.000)
- Realisationsplan der Talschulden in Deutschland (BENSE 2004)
- Sätze der Korridore (entworfene für Arten der trockenen Landschaften "Mausenwenderf" (RINGLER 2004)

Quellen der Biotopverbundplanungen

- Baden-Württemberg
 - Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg 2002 Karte "Überregional bedeutsame naturnahe Landschaftsräume" - Materialien zum Landschaftsrahmenplan, Universität Stuttgart, Institut für Landschaftsplanung und Ökologie / Institut für Energieeffizienz und Nationale Energieentwicklung, Karte 87: Gebiete und Korridore mit besonderer Eignung für die großräumige Entwicklung des Lebensraumschutzes
- Brandenburg
 - Landschaftsrahmenplan Brandenburg (LaPro) 2001, Landesumweltamt Brandenburg
- Hessen
 - Landschaftsrahmenplan Nordhessen, Stand 2000, Regierungspräsidium Kassel
 - Landschaftsrahmenplan Mittelhessen, Stand 1998, Regierungspräsidium Gießen
- Mecklenburg-Vorpommern
 - Landschaftsrahmenplan Mecklenburg-Vorpommern 2001, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
 - Ausbreitungs- und Wanderkorridore, Passagierverkehrs, Stand 2003, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
- Niederrhein
 - Hinweise zum Biotopverbund im Großraum Braunschweig, Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Alt-, Naturschutz, Beschäftler, D. Freibank, G. Braun, Nordrhein-Westfalen
 - Landesweiter Biotopverbund Nordhein-Westfalen, Kategorie I: Flächen mit herausragender Bedeutung für das Biotopverbundsystem, Stand 01. 2004
- Sachsen-Anhalt
 - Biotopverbundplanungen der Planungsgenossenschaft Anhalt-Wittenberg-Bitterfeld, Landesamt für Umweltschutz, Stand 01. 2004
- Schleswig-Holstein
 - Landschaftsrahmenplan Schleswig-Holstein, Landesamt für Natur und Umwelt
- Sonstige Planungen / Themen zum Biotopverbund
 - E-E-Vorhaben "Bestandsaufnahme Grünes Band Deutschland", Stand 12/2003, BfN & v. Proffendorfer Grünes Band

Kartengrundlagen

- Schutzgebiete BfN (Naturschutzgebiete, Nationalparke, gemeldete FFH-Gebiete), Stand 12/ 2003, Bundesamt für Naturschutz, LANIS
- Daten zur Bodenbedeckung für die Bundesrepublik Deutschland / CORINE Land Cover 1990, 100 m grid, Statistisches Bundesamt Deutschland
- CORINE Land Cover 1990, 250 m grid, European Environment Agency (EEA)
- Vektornetz aus DLM 250, Stand 2003, ATKIS, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
- Gewässernetz aus DLM 1000, Stand 2003, ATKIS, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Maßstab: 1:1.000.000

0 25 50 100 150 Kilometer

↑ N